



Display Record Format

von Robin Klima

Angenommen, Sie entwickeln gerade ein Programm, um auf eine bestimmte Datei zuzugreifen. Wahrscheinlich benötigen Sie hierfür ein paar Antworten auf grundlegende Fragen hinsichtlich der Datei, bevor Sie mit der Programmierung beginnen. Wie lauten beispielsweise die Feldnamen in dieser Datei? Von welchem Datentyp sind die Felder dieser Datei und welche Größe besitzen sie? Wie viele Dezimalstellen haben die numerischen Felder? Besitzt die Datei einen Zugriffspfad? Wenn ja, welche der vorhandenen Felder sind die Schlüsselfelder?

Sollten Sie native OS/400-Befehle benutzen, benötigen Sie mindestens zwei Befehle. Als ersten Befehl würden den DSPFFD-Befehl (Display File Field Description) einsetzen. Dadurch er-

halten Sie eine Beschreibung der Felder. Allerdings ist die Anzeige aufgrund der Datenmenge unübersichtlich. Sie sehen nur wenige Felder pro Ansicht und Sie werden gezwungen, sich durch eine Menge an Informationen hindurchzuarbeiten, um an die Informationen zu gelangen, nach denen Sie gesucht haben. Als nächstes setzen Sie den DSPFD-Befehl (Display File Description) ein, um den Zugriffspfad der Datei zu bestimmen. Erneut erhalten Sie eine unübersichtliche Darstellung verschiedener Informationen, wodurch sich das Bestimmen der Schlüsselfeldnamen als schwierig erweist.

Das in diesem Kapitel vorgestellte DSPRCDFMT-Utility (Display Record Format) zeigt die wichtigsten Informationen, die Sie wissen müssen, am Bildschirm an, und zwar in einem präzisen und einfach-abzulesenden Format. Zudem werden die Informationen aufgrund der benutzten APIs äußerst schnell präsentiert. Die Informationen können am Bildschirm dargestellt, oder auf einem Drucker ausgedruckt werden, so daß sie für spätere Zwecke als Referenz zur Verfügung stehen.

Benutzen des Befehls

Die Eingabeaufforderung für den DSPRCDFMT-Befehl ist in Bild 1.1 dargestellt.

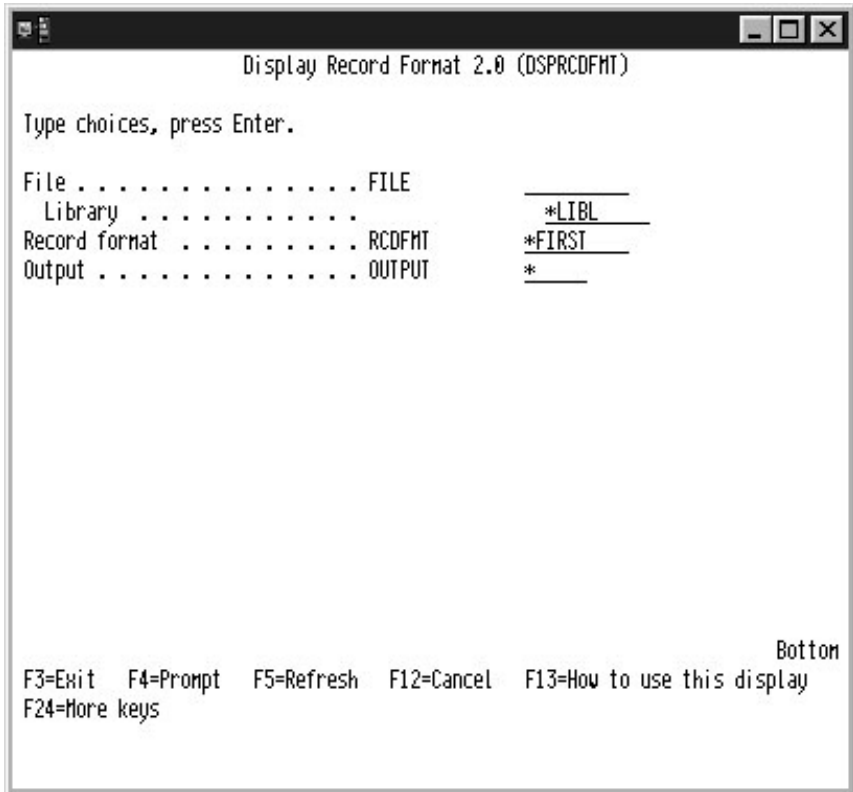


Bild 1.1: Die DSPRCDFMT-Eingabeaufforderung (Seite 1-3)

Der Befehl hat drei Parameter. Der erste Parameter (FILE) ist als einziger erforderlich. Mit diesem Parameter geben Sie den Namen einer qualifizierten Datei ein, die Sie näher betrachten möchten. Der zweite Parameter (RCDFMT) ermöglicht es, den Namen eines Datensatzformats der zuvor selektierten Datei anzugeben. Standardmäßig ist *FIRST eingestellt, wodurch das er-

ste Datensatzformat ausgewählt wird. Wenn Sie mit einer logischen Multiformat-Datei arbeiten und Sie möchten nicht das erste Satzformat anzeigen, so müssen Sie bei diesem Parameter den gewünschten Satzformatnamen angeben. Der dritte Parameter (OUTPUT) ermöglicht die Steuerung der Ausgabe. Standardmäßig werden die Informationen am Bildschirm ausgegeben. Allerdings können Sie durch Angabe von *PRINT eine Spooldatei erzeugen.

Sobald Sie den DSPRCDFMT-Befehl ausführen, erhalten Sie einen Bildschirm, der dem in Bild 1.2 ähnelt.

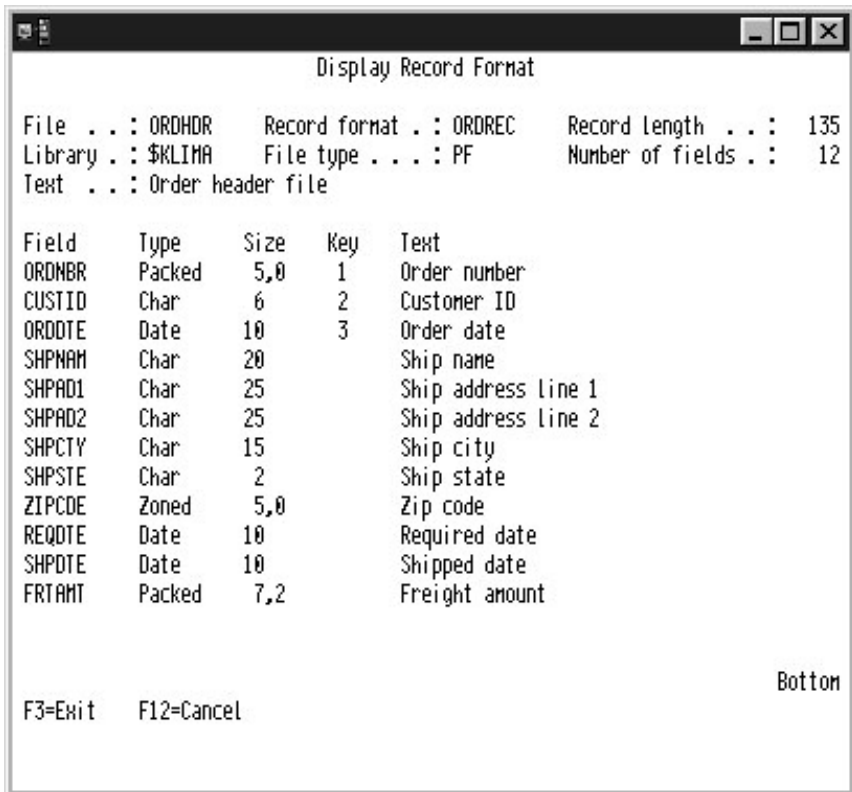


Bild 1.2: Display Record Format Bildschirm

Im oberen Bereich des Bildschirms sind folgende Datei-Informationen enthalten:

- Der Dateiname und die Bibliothek, in der sich die Datei befindet.
- Der Name des des aktuell angezeigten Satzformats.
- Der Dateityp (PF für physisch oder LF für logisch).
- Die Datensatzlänge des Satzformats.
- Die Anzahl der Felder.
- Die Beschreibung der Datei in Textform.

Der mittlere Teil des Bildschirms zeigt die Felder zusammen mit ihren Attributen. In diesem Bereich finden Sie folgende Informationen:

- Den Namen jedes Feldes.
- Den Feldtyp (z.B. Char, Packed, Zoned).
- Die Feldgröße (gefolgt von einem “V” für variable Feldlänge).

Eine Zahl, für die relative Position jedes Schlüsselfeldes innerhalb des Zugriffspfades (gefolgt von einem “D” für Schlüsselfelder mit abfallender Reihenfolge).

Der Feldtext bzw. die Spaltenüberschrift, sofern kein Text verfügbar ist.

Wie Sie sehen, erhalten Sie viele nützliche Informationen auf einen Blick.

Die Stärken von APIs

Falls Sie sich dafür interessieren, wie dieses Utility unter Einsatz von APIs die Datei-Informationen extrahiert, werde ich hier den entsprechenden Sourcecode kurz erläutern. Die fünf Komponenten für das DSPRCDFMT-Utility befinden sich in Listing 1.1 bis 1.5. Dort finden Sie eine Befehlsdefinition, ein CL-Programm, eine Display-Datei, eine Drucker-Datei, und ein RPG-Programm. Die ersten vier Komponenten sind standardmäßige Utility-Objekte, die kaum einer Erläuterung bedürfen. Im RPG-Programm RCD003RG, in Listing 1.5, finden –sie den wohl am interessantesten Codeteil. Hier habe ich verschiedene AS/400-APIs benutzt, um Datei- und Feldebene-Informationen zu erhalten.

Das erste in RCD003RG aufgerufene API ist QDBRTVFD (Retrieve File Description). Es liefert die Namen sowie die Reihenfolge, entweder in aufsteigender oder absteigender Form, der Schlüsselfelder im Zugriffspfad. Diese beiden Werte werden für einen späteren Zweck in zwei Arrays gespeichert.

Das nächste API ist QUSLFLD (List Fields). Dieses API produziert Informationen zur Beschreibung der Datei und der Attribute der jeweiligen Felder der Datei. Die Ausgabe dieses APIs erfolgt in einen Benutzerbereich.

Die anderen API-Aufrufe im Programm sind zum QUSRTVUS (Retrieve User Space) API, um die Informationen des Benutzerbereichs auszulesen. Das QUSRTVUS-API wird zweimal aufgerufen, um zum einen allgemeine Header-Informationen und zum anderen Dateiebene-Informationen, z.B. der Dateityp, der Name des Datensatzformats und die Anzahl der Felder, auszulesen. Anschließend wird das QUSRTVUS-API wiederholt in einer Schleife aufgerufen, um die Feldebene-Informationen, wie

den Feldnamen, Datentypen und die Feldgrößen, auszulesen. Innerhalb dieser Schleife werden auch die beiden Arrays mit den Schlüsselfeld-Informationen ausgelesen, um den Zugriffspfad der Datei zu identifizieren. Die Feldebene-Information wird in eine Subdatei oder eine Druckerdatei geschrieben, entsprechend dem angegebenen Ausgabemedium. Wenn alle Felder abgearbeitet wurden, zeigt das Programm entweder die Bildschirmanzeige oder schreibt die Fußzeile des Berichtes.

Ausreizen bis an die Leistungsgrenzen

Beim Test dieses Utilities wollte ich sicherstellen, daß es auch unter den extremsten Bedingungen funktioniert. Zunächst ermittelte ich die maximal mögliche Anzahl von Datenbankdateien unter V3R1. Anschließend erstellte ich Dateien anhand dieser Obergrenzen, um sicherzustellen, daß das Utility dennoch funktioniert. Es folgen einige interessante Fakten über die Grenzen von DB2/400 Datenbankdateien unter V3R1:

- Die maximale Anzahl von Feldern beträgt 8.000.
- Die maximale Anzahl von Schlüsselfeldern ist 120.
- Die maximale Summe aller Schlüsselfelder beträgt 2.000 Bytes.
- Die maximale Größe eines Zeichenfeldes ist 32.766 Bytes.
- Die maximale Größe eines numerischen Feldes beträgt 31 Bytes.

Die maximale Anzahl von Dezimalstellen eines numerischen Feldes beträgt 31.

Aber wahrscheinlich werden Sie nie mit Dateien arbeiten, bei denen Sie nur annähernd an diese Grenzen stoßen. Ich habe das Utility mit diesen Grenzen getestet und es hat funktioniert. Es funktioniert auch mit allen anderen Datentypen, die Sie für Da-

tenbankdateien benutzen können, darunter auch sehr ungewöhnliche, wie Binär, Hexadezimal oder Floating Point.

Abschließender Gedanke

Hoffentlich konnte ich Sie dazu ermutigen, das Utility selbst auszuprobieren. Wie bereits erwähnt ist es äußerst praktisch und funktioniert unter vielen Bedingungen. Dieses Utility ist ein klassisches Beispiel, bei dem APIs in Kombination benutzt werden können, um Befehle auszuführen, die den nativen OS/400-Befehlen in nichts nachstehen und in einigen Fällen sogar deren Verarbeitungsgeschwindigkeit übertreffen. In diesem Fall wurden nur eine Hand voll aus hunderten von APIs, die OS/400 unterstützt, benutzt. Es gibt noch weitere Möglichkeiten für den Einsatz von APIs, um neue und brauchbare Utilities zu erzeugen.

Bemerkung: Dieses Utility erfordert V2R3 oder höher.

Listing 1.1: Befehl DSPRCDFMT

```
/*=====*/
/* To compile:                                     */
/*                                                */
/*          CRTCMD      CMD(XXX/DSPRCDFMT) PGM(XXX/RCD003CL) +  */
/*                    SRCFILE(XXX/QCMDSRC)                    */
/*                                                */
/*=====*/
          CMD          PROMPT(,Display Record Format')

          PARM         KWD(FILE) TYPE(QUAL) MIN(1) PROMPT(,File')

          PARM         KWD(RCDFMT) TYPE(*NAME) DFT(*FIRST) +
                    SPCVAL((*FIRST)) PROMPT(,Record format')

          PARM         KWD(OUTPUT) TYPE(*CHAR) LEN(6) RSTD(*YES) +
                    DFT(*) VALUES(* *PRINT) PROMPT(,Output')

QUAL:      QUAL       TYPE(*NAME) MIN(1)
          QUAL       TYPE(*NAME) DFT(*LIBL) SPCVAL((*LIBL)) +
                    PROMPT(,Library')

/*=====*/
```

Listing 1.2: CL-Programm RCD003CL

```

/*=====*/
/* To compile: */
/* */
/*          CRTCLPGM   PGM(XXX/RCD003CL) SRCFILE(XXX/QCLSRC) */
/* */
/*=====*/
          PGM          PARM(&FILE &RCDFMT &OUTPUT)

          DCL          VAR(&FILE) TYPE(*CHAR) LEN(20)
          DCL          VAR(&RCDFMT) TYPE(*CHAR) LEN(10)
          DCL          VAR(&OUTPUT) TYPE(*CHAR) LEN(6)
          DCL          VAR(&TYPE) TYPE(*CHAR) LEN(1)
          DCL          VAR(&TEXT) TYPE(*CHAR) LEN(50)
          DCL          VAR(&OBJATR) TYPE(*CHAR) LEN(10)
          DCL          VAR(&MSGID) TYPE(*CHAR) LEN(7)
          DCL          VAR(&MSGDTA) TYPE(*CHAR) LEN(80)

/* Send all errors to error handling routine */
MONMSG      MSGID(CPF0000) EXEC(GOTO CMDLBL(ERROR))

/* If running in batch send output to *PRINT */
RTVJOBA     TYPE(&TYPE)
IF          COND(&TYPE *EQ ,0') THEN(CHGVAR VAR(&OUTPUT) +
          VALUE(*,PRINT'))

/* Check to be sure file is a database file */
RTVOBJD     OBJ(%SST(&FILE 11 10)/%SST(&FILE 1 10)) +
          OBJTYPE(*FILE) OBJATR(&OBJATR) TEXT(&TEXT)
IF          COND(%SST(&OBJATR 1 2) *NE ,PF' *AND +
          %SST(&OBJATR 1 2) *NE ,LF') +
          THEN(SNDPGMMSG MSGID(CAE9076) +
          MSGF(QCPFMSG) MSGDTA(&FILE) MSGTYPE(*ESCAPE))

/* Create user space if necessary */
CHKOBJ     OBJ(QTEMP/RCD003US) OBJTYPE(*USRSPC)
MONMSG     MSGID(CPF9801) EXEC(CALL PGM(QUSCRTUS) +
          PARM(,RCD003US QTEMP' ,' 100000 ',' +
          ,*ALL' ,'))

/* Call program to display record format information */
CALL       PGM(RCD003RG) PARM(&FILE &RCDFMT &OUTPUT +
          &TEXT &MSGID &MSGDTA)
IF        COND(&MSGID *NE , ,) THEN(SNDPGMMSG +
          MSGID(&MSGID) MSGF(QCPFMSG) +
          MSGDTA(&MSGDTA) MSGTYPE(*ESCAPE))

```

```
/* Branch around error handling routine */
GOTO      CMDLBL(ENDPGM)

/* Error handling routine */
ERROR:    RCVMSG      MSGTYPE(*EXCP) MSGDTA(&MSGDTA) MSGID(&MSGID)
          MONMSG      MSGID(CPF0000)
          SNDPGMMSG   MSGID(&MSGID) MSGF(QCPFMSG) MSGDTA(&MSGDTA) +
          MSGTYPE(*ESCAPE)
          MONMSG      MSGID(CPF0000)
ENDPGM:   ENDPGM
```

Listing 1.3: Anzeigedatei RCD003CL

```

=====
* To compile:
*
*      CRTDSPF      FILE(XXX/RCD003DF) SRCFILE(XXX/QDSSRC)
*
=====
A                               DSPSIZ(24 80 *DS3)
A                               PRINT
A                               CA03(03)
A                               CA12(12)
A      R DSPDTL                               SFL
A          DTFLD                10  0  8  2
A          DTTYPER               6  0  8 13
A          DTSIZE               9  0  8 20
A          DTKEY                 3 00  8 30EDTCDE(4)
A          DTSEQ                1  0  8 34
A          DTTEXT              42  0  8 38
A      R DSPHDR                               SFLCTL(DSPDTL)
A                               SFLDSP
A                               SFLDSPCTL
A N03                               SFLEND(*MORE)
A                               SFLSIZ(0015)
A                               SFLPAG(0014)
A                               1 30'Display Record Format'
A                               DSPATR(HI)
A                               3 2'File . . .:'
A          HDFILE              10  0  3 14
A                               3 25'Record format . . .:'
A          HDRFMT              10  0  3 43
A                               3 54'Record length . . .:'
A          HDRLEN              5  00  3 75EDTCDE(3)
A                               4 2'Library . . .:'
A          HDLIB               10  0  4 14
A                               4 25'File type . . . .:'
A          HDTYPE              10  0  4 43
A                               4 54'Number of fields . . .:'
A          HDFLDS              4  00  4 76EDTCDE(3)
A                               5 2'Text . . .:'
A          HDTEXT              50  0  5 14
A                               7 2'Field      Type'
A                               DSPATR(HI)
A                               7 23'Size      Key      Text'
A                               DSPATR(HI)
A      R DSPFTR                               OVERLAY
A                               23 2'F3=Exit   F12=Cancel'
A                               COLOR(BLU)
=====

```

Listing 1.4: Printer File RCD003PR

```

=====
* To compile:
*
*      CRTPRTF      FILE(XXX/RCD003PR) SRCFILE(XXX/QDDSSRC)
*
=====
A          R PRTHDR
A
A          1 30'Display Record Format'
A          3 2'File . . .:'
A          HDFILE      10 0 3 14
A          3 25'Record format . .:'
A          HDRFMT      10 0 3 43
A          3 54'Record length . . .:'
A          HDRLEN      5 00 3 75EDTCDE(3)
A          4 2'Library . . .:'
A          HDLIB      10 0 4 14
A          4 25'File type . . . .:'
A          HDTYPE      10 0 4 43
A          4 54'Number of fields . .:'
A          HDFLDS      4 00 4 76EDTCDE(3)
A          5 2'Text . . .:'
A          HDTEXT      50 0 5 14
A          7 2'Field      Type'
A          7 23'Size      Key      Text'
A          R PRDTL      SPACEB(1)
A          DTFLD      10 0 2
A          DTTYPER      6 0 13
A          DTSIZE      9 0 20
A          DTKEY      3 00 30EDTCDE(4)
A          DTSEQ      1 0 34
A          DTTEXT      42 0 38
A          R PRTFTR      SPACEB(2)
A          15'* * * * *'
A          27'END OF LISTING'
A          57'* * * * *'
=====

```

Listing 1.5: RPG-Programm RCD003RPG

```

=====
* To compile:
*
*      CRTRPGMGM  PGM(XXX/RCD003RG) SRCFILE(XXX/QRPGSRC)
*
=====
FRCD003PRO  E          90      PRINTER                      UC
FRCD003DFCF E          WORKSTN                          UC
F
E          LN          9  1
E          KY         120 10
E          SQ         120  1
E          TYP        7  14  1  DSC      7
IRCVVAR     DS
I          B  37  380NBRKYS
I          B  53  5600FFSET
I          DS
I I          ,RCD003US  QTEMP  ,  1  20  USRSPC
I          B  21  240STRPOS
I          B  25  280STRLEN
I          B  29  320RCVLEN
IERRCOD     DS
I I          96
I          B  1   40BYTPRV
I          B  5   80BYTAVA
I          9  15  ERRID
I          17  96  ERRDTA
IGENDS      DS
I          B  65  680SIZHDR
I          B 117 12000FFHDR
I          B 125 12800FFLST
I          B 133 1360NUMLST
I          B 137 1400SIZENT
IHEADER     DS
I          1  10  HDFILE
I          11  20  HDLIB
I          21  30  HDTYPE
I          31  40  HDRFMT
I          B  41 440RCDLEN
ILIST       DS
I          1  10  DTFLD
I          11  11  DTATYP
I          B  21 240FLDLEN
I          B  25 280DIGITS
I          B  29 320DECPOS
I          33  74  DTTEXT
I          268 268 VARLEN

```

```

*
C          *ENTRY    PLIST
C          PARM      FILE    20
C          PARM      RCDGMT  10
C          PARM      OUTPUT  6
C          PARM      TEXT    50
C          PARM      MSGID   7
C          PARM      MSGDTA  80
*
* Open print file or display file
C          OUTPUT    IFEQ ,*PRINT*
C          OPEN RCD003PR
C          ELSE
C          OPEN RCD003DF
C          ENDIF
*
* Retrieve file description
C          CALL ,QDBRTVFD*
C          PARM      RCVVAR
C          PARM 7736  RCVLEN
C          PARM      RTNFIL  20
C          PARM ,FILD0300* FMTNAM  8
C          PARM      FILE
C          PARM      RCDGMT
C          PARM ,1*   OVERRID  1
C          PARM ,*LCL* SYSTEM  10
C          PARM ,*INT* FMTTYP  10
C          PARM      ERRCOD
*
* If no error then retrieve key fields
C          BYTAVA    IFEQ 0
C          OFFSET   ADD  11      X      40
C          DO NBRKYS
C          ADD 1      Y      40
C          10      SUBSTRCVVAR:X KY,Y
C          ADD 18      X
C          1      SUBSTRCVVAR:X SQ,Y
C          ADD 46      X
C          ENDDO
C          ENDIF
*
* List fields into user space
C          CALL ,QUSLFLD*
C          PARM      USRSPC
C          PARM ,FLDLO100* OUTFMT  8
C          PARM      FILE
C          PARM      RCDGMT
C          PARM ,1*   OVERRID

```

```

C          PARM          ERRCOD
*
* Trap for errors
C          BYTAVA        IFGT 0
C          MOVELERRID    MSGID
C          MOVELERRDTA   MSGDTA
C          ELSE
*
C          Z-ADD1        STRPOS
C          Z-ADD140      STRLEN
*
* Retrieve generic header
C          CALL ,QUSRTVUS'
C          PARM          USRSPC
C          PARM          STRPOS
C          PARM          STRLEN
C          PARM          GENDS
*
C          OFFHDR       ADD 1        STRPOS
C          Z-ADDSIZHDR  STRLEN
*
* Retrieve header section
C          CALL ,QUSRTVUS'
C          PARM          USRSPC
C          PARM          STRPOS
C          PARM          STRLEN
C          PARM          HEADER
*
C          Z-ADDNUMLST   HDFLDS
C          Z-ADDRCDLEN   HDRLEN
C          MOVELTEXT     HDTEXT
*
* Print heading if necessary
C          OUTPUT       IFEQ ,*PRINT'
C          WRITEPRTHDR
C          ENDIF
*
C          OFFLST       ADD 1        STRPOS
C          Z-ADDSIZENT  STRLEN
*
* Process list data section
C          DO NUMLST
*
* Retrieve entry
C          CALL ,QUSRTVUS'
C          PARM          USRSPC
C          PARM          STRPOS
C          PARM          STRLEN

```



```

C          PARM          LIST
*
* Retrieve data type description
C          MOVE *BLANKS  DTTYPER
C          Z-ADD1        X
C          DTATYP       LOKUPTYP,X          99
C          *IN99        IFEQ *ON
C          MOVELDSC,X   DTTYPER
C          ENDIF
*
* Determine if current entry is a key field
C          Z-ADD*ZEROS   DTKEY
C          MOVE *BLANKS  DTSEQ
C          Z-ADD1        X
C          DTFLD        LOKUPKY,X          99
C          *IN99        IFEQ *ON
C          Z-ADDX        DTKEY
C          TESTB'0'     SQ,X              99
C          *IN99        IFEQ *ON
C          MOVE ,D'     DTSEQ
C          ENDIF
C          ENDIF
*
* Calculate field size
C          MOVEA*BLANKS  LN
C          DIGITS        IFNE 0
C          MOVE DIGITS   SIZE    5
C          MOVEASIZE     LN,1
C          MOVE ,,'     LN,6
C          MOVE DECPOS   DEC     2
C          DECPOS        IFLT 10
C          MOVE DEC      LN,7
C          ELSE
C          MOVEADEC      LN,7
C          ENDIF
C          ELSE
C          VARLEN        IFEQ ,1'
C          SUB 2         FLDLEN
C          MOVE ,V'     LN,9
C          ENDIF
C          MOVE FLDLEN   SIZE
C          MOVEASIZE     LN,1
C          ENDIF
C          Z-ADD1        X
C          LN,X         DOWEQ'0'
C          X            ANDLT9
C          MOVE *BLANKS  LN,X
C          ADD 1         X

```

```

C          ENDDO
C          MOVEALN          DTSIZE
*
* Print detail line or write subfile record
C          OUTPUT          IFEQ ,*PRINT'
C          *IN90           IFEQ *ON
C          WRITEPRTHDR
C          MOVE *OFF          *IN90
C          ENDIF
C          WRITEPRDTL
C          ELSE
C          ADD 1              SRN          40
C          WRITEDSPDTL
C          ENDIF
*
C          ADD SIZENT          STRPOS
C          ENDDO
*
* Print footer or display screen
C          OUTPUT          IFEQ ,*PRINT'
C          WRITEPRTFTR
C          ELSE
C          WRITEDSPHDR
C          EXFMTDSPFTR
C          ENDIF
C          ENDIF
*
C          MOVE *ON          *INLR
*=====

```

**

```

PPacked SZoned  BBinary FFloat  AChar  LDate  TTime
ZTmStmp HHex    JDBCS-J  EDBCS-E  ODBCS-0  GDBCS-G

```